

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 72.

Dresden, am 22. Februar

1873.

Zweihundsebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Februar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 872—880. — Entschuldigungen. — Antrag des Bürgermeisters Claus Namens der dritten Deputation, die Ueberweisung der der dritten Deputation übergebenen Petition des Gemeindevorstands Reilhan in Weichteritz und Genossen, Militärleistungen betreffend, an die zweite Deputation. — Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Entwürfe I. einer revidirten Städteordnung und II. einer Städteordnung für mittlere und kleine Städte betreffend. — Mittheilung des Präsidenten, den von ihm in Gemeinschaft des Präsidenten der Zweiten Kammer Sr. Majestät dem Könige für die zur Erinnerung der goldenen Hochzeitsfeier Ihrer Majestäten geprägten und den Kammern übermittelten Medaillen dargebrachten Dank betreffend. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Kirchengesetzes, die Abänderung von § 25 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Bornitz und einige damit zusammenhängende Petitionen, die Stempelsteuer betreffend. — Mündliche Berichte der zweiten Deputation über: a) das königl. Decret, die Stiftungen bei der Cultusministerialkasse und dem Universitätsrentamte betreffend; b) das königl. Decret, die Vorbereitungen zu Errichtung zweier neuer Lehrerseminare betreffend; c) das königl. Decret, den Mehrbedarf zum Baue der Gebäude für die Anatomie in Leipzig betreffend. — Mündliche Berichte, resp. Anzeigen der vierten Deputation über: a) die Beschwerde des Gutsbesizers E. H. Müller und H. J. Hauck zu Gainsdorf wegen eines deren Grundstücke berührenden Fußweges; b) die Beschwerde des Gutsbesizers F. W. Doberenz in Wenigossa

bei Marsdorf, dessen Klagen und Beschwerden in Processsachen betreffend; c) die anderweite Beschwerde des Literaten H. Beger in Dahlen wegen ihm verweigerter Entschädigung aus Staatsmitteln für angeblich unschuldig erlittene Gefängnißstrafe; d) die Petition des Kaufmanns Seurig in Riesa und Genossen um Unterstützung ihres Gesuchs einer Brandentschädigung; e) über die Beschwerde, eventuell Petition R. Rudowsky's in Dresden, eine von den Justizbehörden demselben wegen Winkelschriftstellerei zuerkannte Geldstrafe betreffend; f) die Petition der Tanzlocalbesizer Voigtländer und Genossen in Dresden, die Aufhebung der geschlossenen Zeiten bezüglich des Tanzhaltens betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schrift auf die Beschwerde Schirmer's zu Kulitz und Genossen, ein im Jahre 1843 zwischen den Vertretern der Kirchengemeinde zu Kulitz und dem dasigen Pfarrer und Lehrer vereinbartes Abkommen über das dortige Pfarr- und Schulholz betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Die Sitzung ist eröffnet. Der Herr Secretär von Schütz wird uns den Vortrag aus der Registrande geben.

(Nr. 872.) Die zweite Deputation zeigt an, daß sie zur mündlichen Berichterstattung bereit ist a) über das königl. Decret Nr. 1, die Stiftungen bei der Cultusministerialkasse und dem Universitätsrentamte betreffend, b) über das königl. Decret Nr. 57, die Vorbereitungen zu Errichtung zweier neuer Lehrerseminare betreffend, c) über das königl. Decret Nr. 70, den Mehrbedarf zum Baue der Gebäude für die Anatomie in Leipzig betreffend.